

Ressort: Politik

Kauder: Investitionsquote darf nicht geringer werden

Berlin, 02.05.2018, 15:16 Uhr

GDN - Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) sieht die Ankündigung, dass die Bundesregierung die Investitionen zurückfahren will, kritisch. "Wir werden uns den Haushalt, wenn er ins Parlament kommt, genau anschauen. Die Investitionsquote darf nicht geringer werden als in den letzten Jahren", sagte Kauder in der n-tv-Sendung "Wieso Sie?".

Im Streit über die Verteidigungsausgaben unterstützte Kauder Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU). "Wir haben, und zwar nicht nur die Union, sondern auch SPD-Minister, in der Nato zugesagt, dass wir zwei Prozent unseres Bruttosozialprodukts zur Verfügung stellen wollen, um die Verteidigungsausgaben zu erhöhen." Das müsse nun geschehen. "Wir sind da noch meilenweit davon entfernt", so Kauder. Unterdessen forderte der haushaltspolitische Sprecher der Unionsfraktion, Eckhardt Rehberg (CDU), Nachbesserungen bei Investitionen und Verteidigungsausgaben. "Dass Bundesfinanzminister Scholz die Investitionen in 2021 und 2022 deutlich sinken lassen will, bedarf einer Korrektur", sagte Rehberg am Mittwoch. Bei wichtigen Politikfeldern gebe es bisher keine beziehungsweise nur unzureichende Vorsorge, obwohl die zukünftigen Belastungen bereits absehbar seien. "In der Finanzplanung sind die höheren Zahlungen an die EU infolge des Brexits, für die Finanzminister Scholz bereits eine Zusage gegeben hat, noch nicht hinreichend abgebildet", sagte Rehberg. Auch für den Abbau der kalten Progression sei noch keine Vorsorge getroffen. "Die vorgesehenen Steigerungen bei den Verteidigungsausgaben sind ebenfalls nicht ausreichend, um bestehende Fähigkeitslücken zu schließen und der Bundeswehr die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung zu stellen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105528/kauder-investitionsquote-darf-nicht-geringer-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619